

06.07.2024 um 07:10 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Peter Kristen,

Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Vivian Silvers Weg zum Frieden

Anmoderation: Sie kämpfte für den Frieden zwischen Palästinensern und Israelis: Vivian Silver. Bis sie am 7. Oktober 2023 von Hamas-Terroristen ermordet wurde. Diese Woche, am 1. Juli 2024, ist die kanadisch-israelische Friedensaktivistin posthum mit dem Hessischen Friedenspreis geehrt worden. Ihr Sohn Yonatan hat ihn in Wiesbaden angenommen. Dazu der hr1 Zuspruch von Pfarrer Peter Kristen aus Limeshain.

Frieden aktiv suchen

Friedensaktivistin, damit ist eigentlich schon alles gesagt. Vivian Silvers Leben hat mich beeindruckt, weil es zeigt: Frieden fällt uns nicht in den Schoß. Menschen müssen dafür aktiv sein, Frieden suchen und sich für ihn einsetzen. Vivian Silvers Art, die großen politischen Konflikte im Nahen Osten anzugehen, taugt auch für viele andere Konflikte auf der Welt. Sogar für die kleinen, alltäglichen, die zwischen Partner:innen, in Familien, oder bei der Arbeit. Auch darum ist ihr Vermächtnis so wertvoll.

Eine Freundin beschreibt Vivian, wie sie seit Jugend war

Eine Freundin von Vivian beschreibt, worauf es dabei ankommt: "Vivian hat auf das gehört, was andere ihr gesagt haben. Sie konnte beide Seiten anhören. Sie konnte Menschen zusammenbringen und Verbindungen schaffen. Das hat schon angefangen, als sie noch ganz jung war und hat ihr ganzes Leben angehalten. Nun wird es hoffentlich auch ihr Vermächtnis werden."

3 km von Gaza entfernt Verbindungen schaffen

In den 70er Jahren hat Vivian Silver Kanada verlassen und ist nach Israel gezogen, in den Kibbuz Beeri nur 3 km entfernt vom Gazastreifen. Davon war sie überzeugt: Konflikte werden nicht mit Gewalt gelöst, sondern im Dialog und mit viel Druck von unten.

Frauen schaffen Frieden - Women wage peace

Vor 10 Jahren hat sie die Gruppe "Frauen schaffen Frieden" gegründet. In dieser größten Friedensorganisation Israels engagieren sich Jüdinnen, Musliminnen und Christinnen gemeinsam für ein friedliches Zusammenleben und ein neues Friedensabkommen. Und so fern beides im Moment auch scheint, die Frauen bleiben aktiv. Wie ein Satz der Bibel auffordert: Suche den Frieden und setze dich dafür ein. (Psalm 34,15). Vivian Silver hat vorgelebt, wie das geht: Aufmerksam zuhören, beide Seiten anhören, Menschen verbinden.

Sohn Yonatan macht weiter - für seine Kinder

Jetzt wird ihr Sohn Yonatan für den Frieden aktiv sein. In Wiesbaden hat er diese Woche gesagt: „... ich hoffe, dass wir alle es schaffen, dass ich diesen Kampf nicht an meine Kinder weitergeben muss.“